

Kulmbach, 5. August 2021

Neue Einrichtungsleitung in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage

20 Jahre war sie im AWO Kreisverband Kulmbach e. V. tätig, sieben davon als Einrichtungsleitung in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage in Kulmbach. Die Rede ist von Renate Seuß. Sie übergibt im August die Leitung der Einrichtung an Caroline Güldner. Die gebürtige Unterfränkin ist bereits seit zwei Monaten vor Ort, um das Haus, die Kolleginnen und Kollegen und die Abläufe kennenzulernen.

„Die AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage ist mit rund 180 Beschäftigten ein großes Haus. Ich mag das Ambiente. Hier ist es richtig wohnlich. Der Innenhof ist toll und hier fanden in den vergangenen Wochen auch schöne Konzerte statt. Auch generell wird hier viel für die Menschen getan, das ist wirklich schön.“ So das Fazit, das Caroline Güldner nach den ersten acht Wochen in der Einrichtung zieht. Seit 41 Jahren ist sie bereits in der Pflege tätig. „Das ist für mich der schönste Beruf. Man bekommt so viel zurück von den Menschen, die man versorgt.“, so Caroline Güldner. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester 1980 arbeitete sie lange Zeit in einem Krankenhaus in Bad Kissingen. 1994 zieht sie dann mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern nach Bayreuth und arbeitet dort in der ambulanten Pflege. Währenddessen bildet sie sich stetig weiter. Wird unter anderen Praxisanleitung in der Altenpflege, Qualitätsbeauftragte für Einrichtungen in der stationären und ambulanten Pflege, Interne Qualitätsmanagement Auditorin und macht eine Weiterbildung zur Leitung von Einrichtungen der Pflege für ältere Menschen. 2012 absolviert sie neben ihrem Beruf ihr Studium zur Sozialwirtin und arbeitet dann auch als Pflegedienstleitung. 2018 wechselt sie das Unternehmen und wird Bereichs- und später auch Pflegedienstleitung in einer Tagespflegeeinrichtung, bevor sie ihr Weg in die AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage nach Kulmbach führt. Ein ganz neuer Bereich – in einer vollstationären Einrichtung hatte sie bisher nicht gearbeitet. „Das war spannend. Ein neues Metier. Eine neue Herausforderung.“ – die sie gerne angenommen und die Stelle zugesagt hat.

Was ein Neubeginn auf der einen Seite ist, bedeutet einen Abschied auf der anderen. „Das ist wie ein Umzug, wenn man lange Zeit an einem Ort gearbeitet hat und dann geht.“, so Renate Seuß, die nach sieben Jahren als Einrichtungsleitung in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage im August verlässt, um private Pläne zu verwirklichen. Dennoch fällt ihr der Abschied nicht leicht, sie weiß, was ihr fehlen wird: „Die Kolleginnen und Kollegen. Ich hatte hier ganz tolle Kollegen. Besonders auch auf der Führungsebene. 100 Prozent verlässlich. Die werde ich natürlich vermissen.“

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de

Viele Kolleginnen und Kollegen kannte ich nicht erst seit meiner Zeit in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage. Die kannte ich bereits vorher.“, so Renate Seuß, die als Teilzeitkraft im Bürgerhospital anfang, bevor sie kurzzeitig als Wohnbereichsleitung im damals neueröffneten AWO SeniorenDorf „Kirschenallee“ in Thurnau arbeitete. Danach übernahm sie die Leitung von rund 20 Mitarbeitenden in der Kurzzeitpflegeeinrichtung in der Schützenstraße in Kulmbach. Zehn Jahre war sie dort tätig, bis sie sich um die Stelle in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage bewarb und dort Einrichtungsleitung wurde. „Es war schon eine große Herausforderung und ich hätte auch nie gedacht, dass das so eine Nummer ist. 180 Mitarbeitende, fünf Bereiche. Das ist ja nicht nur Pflege. Ich komme aus der Pflege und kenne mich in diesem Bereich auch aus. Da sind auch noch der Sozialdienst, die Technik, die Hauswirtschaft, die Küche und die Verwaltung – das sind fünf Räder, die sich ineinander drehen müssen. Wenn sich eines nicht mehr dreht, geht gar nichts mehr. Dann läuft das Haus nicht mehr. Aber es ist gelaufen und es hat funktioniert. Wir haben immer Lösungen gefunden. Es wurde immer zusammen geholfen. Ich möchte die Zeit nicht missen. Das sind Erfahrungen, die ich gemacht habe, die gibt mir kein Mensch mehr.“ Auch Margit Vogel, Hauptgeschäftsführung des AWO Kreisverbands Kulmbach e. V., behält die Zusammenarbeit mit ihr in guter Erinnerung und wünscht Frau Güldner einen guten Start: „Wir bedauern es, dass Frau Seuß die Einrichtung und damit auch den AWO Kreisverband verlässt. Wir danken ihr von Herzen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft alles erdenklich Gute. Gleichzeitig freuen wir uns mit Frau Güldner eine erfahrende Einrichtungsleitung gewonnen zu haben, bei der wir die Einrichtung in guten Händen wissen.“.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de



Abbildung 1 Margit Vogel, Hauptgeschäftsführung des AWO Kreisverbands Kulmbach e. V. (mitte) begrüßt Caroline Güldner (links) als neue Einrichtungsleitung der AWO-Karl-Herold-Seniorenwohnanlage und verabschiedet die bisherige Einrichtungsleitung Renate Seuß (rechts)